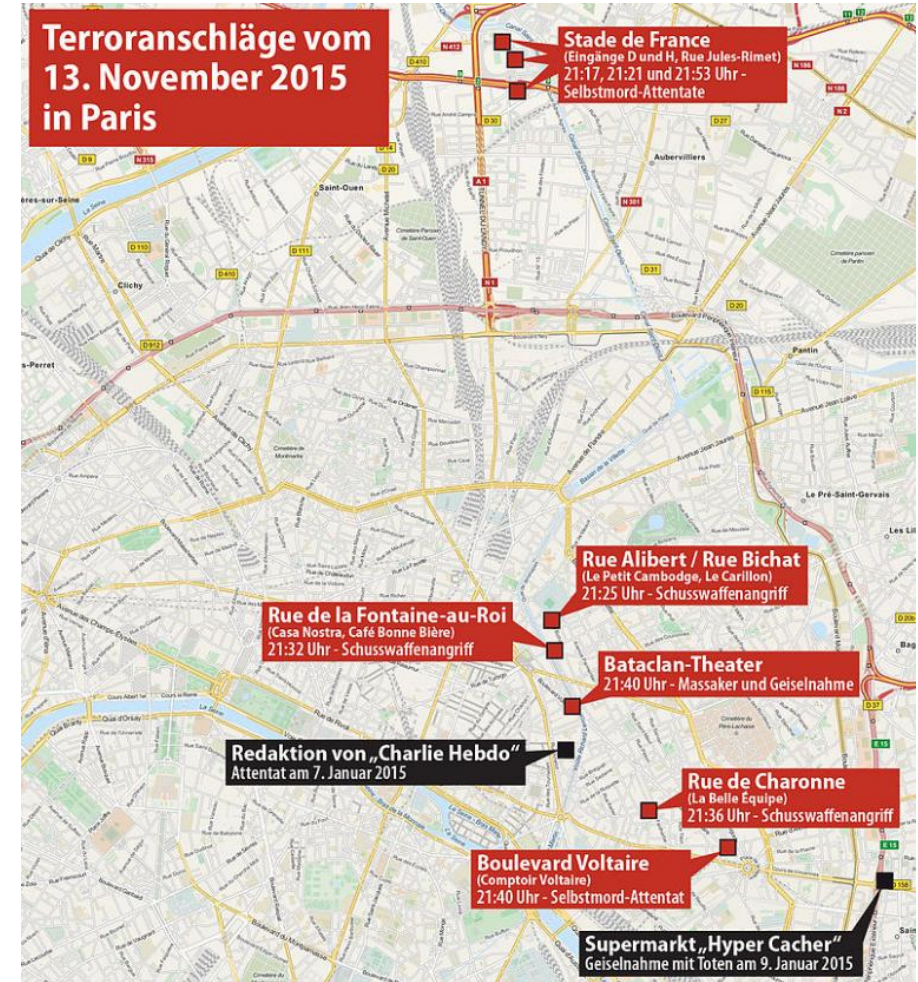


# Playmobil® «Emergency» - eine Planspielmethode zur Simulation eines Massenanfalls von Verletzten

Sarah Rauber, Bildungsverantwortliche NDS HF Notfallpflege

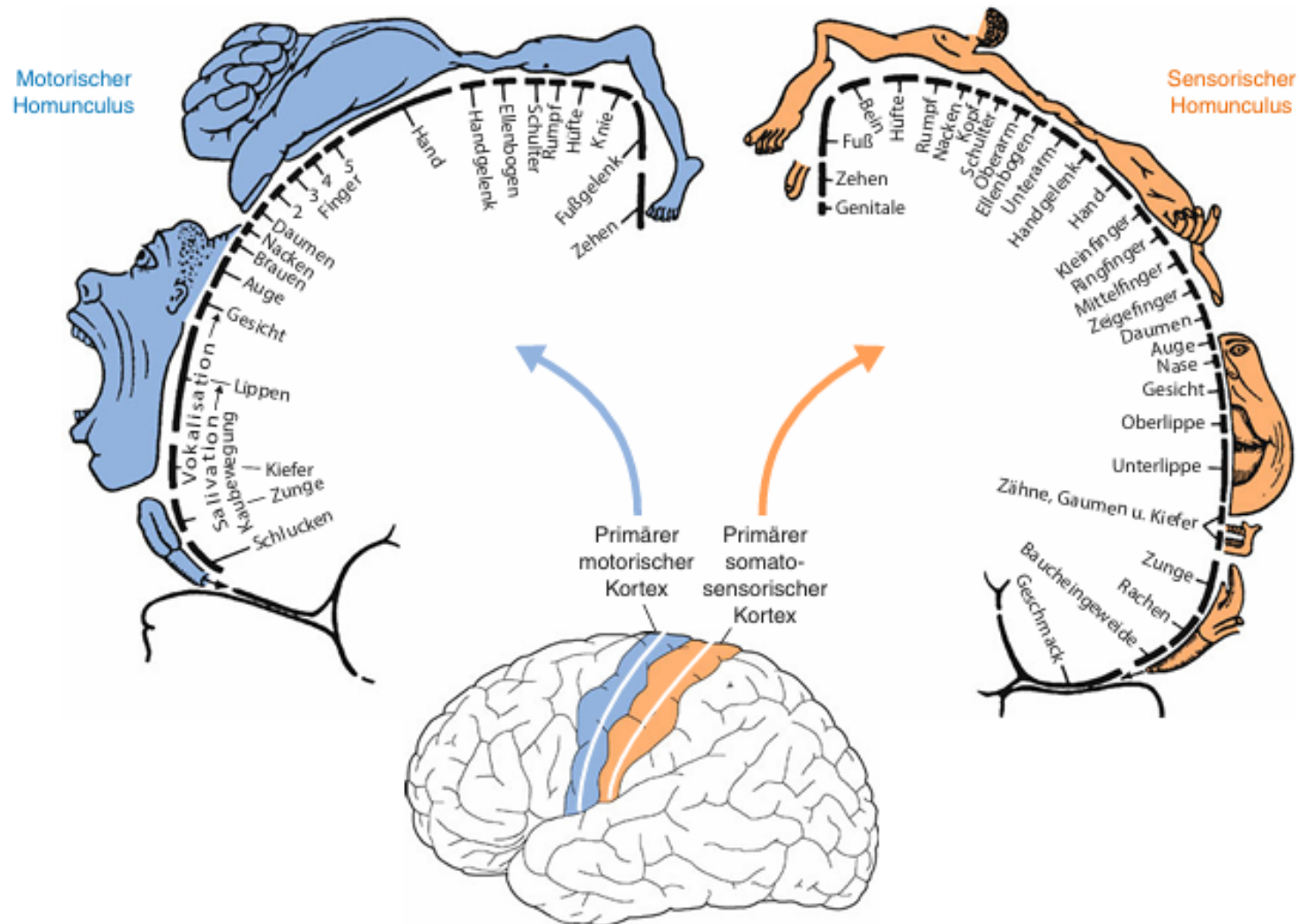
# Massenanfall von Verletzten (MANV)



# Wie können wir trainieren, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind?



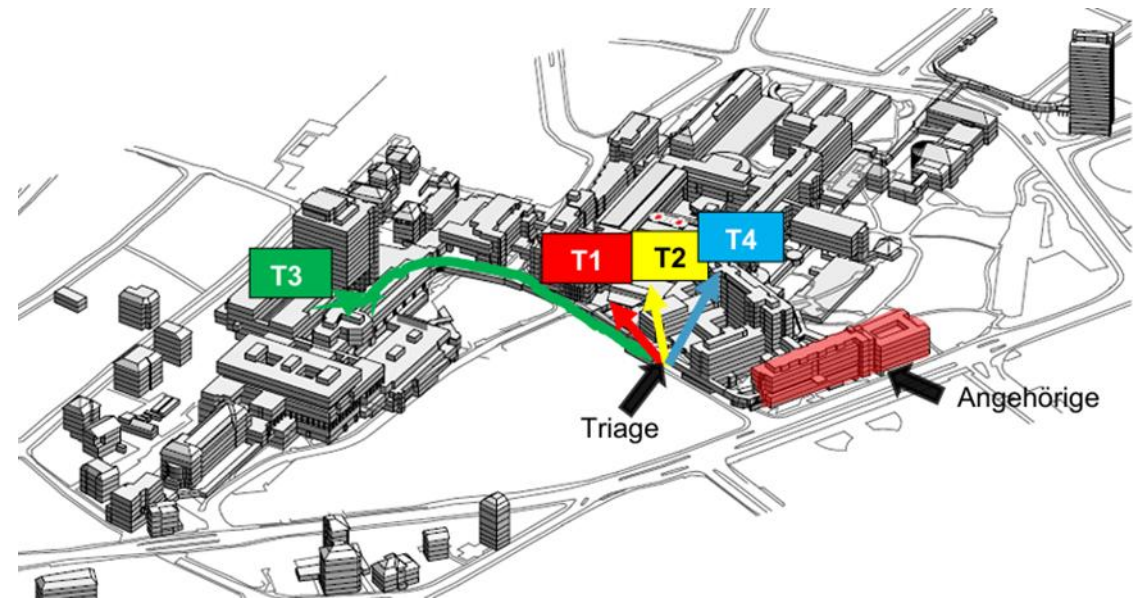
# Was bewirkt das Planspiel mit Playmobil® ?



# Playmobil® „Emergency“ – Wie funktioniert das Planspiel?

Beim Planspiel gibt es folgende Bereiche:

- Triage
- T1, für vital bedrohte Patienten
- T2, für schwer Verletzte
- T3, für leicht Verletzte
- T4, für Patienten ohne Überlebenschancen
- Intensivstation
- Führungsperson Teambildung



# Ablauf

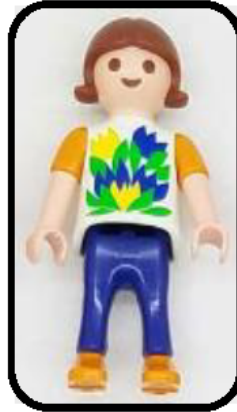
Spieldauer: 40 Minuten

Film als Einstieg

80 Playmobil Patient:innen mit Informationskarten ( T1 - 20% , T2 - 32%, T3 - 47%, T4 - 1%)

Playmobil als Personal

# Patient:innen zur Triage



**PLS-Nummer:**

CHAN212

**Triage Kategorie:**

---

61

## **Verletzungen:**

35-jährige Frau. Sie hat Hämatom an Stirn, hat Amnesie zum Ereignis, fragt stets dasselbe. Sie hat starke Schmerzen Femur links und Fehlstellung. Sie ist blass und zittert am ganzen Körper.

Atmung	schnell
Herzfrequenz	130
RKZ	> 2 sec.
Haut	blass
Pupillen	normal

# Triage

Kategorie	Patientenzustand	Konsequenz	Farbe
T1, I	akute, vitale Bedrohung	Sofortbehandlung	rot
T2, II	schwer verletzt / erkrankt	aufgeschobene Behandlungsdringlichkeit, Überwachung	gelb
T3, III	leicht verletzt / erkrankt	spätere (ggf. ambulante) Behandlung	grün
T4, IV	ohne Überlebenschance, sterbend	betreuende (abwartende) Behandlung, Sterbebegleitung	blau

Quelle: [DMSUSZ-2145599063-7090.pdf](#) S. 9

# Patient:innen



**NOT**  
47j. akuter Myokardinfarkt  
Isolation: MRSA

Patienten und Patientinnen, die bereits vor dem MANV im Spital sind, müssen sobald als möglich entlassen oder auf die Station verlegen.



# Behandlungsbereiche



PLS-Nummer:

CHAN212

Triage Kategorie:

\_\_\_\_\_

Massnahmen
CT: Schädel i.O.
Femurfraktur links
Verlegung - OP
Operative Versorgung



# Führungsperson Teambuilding



# Planspiel

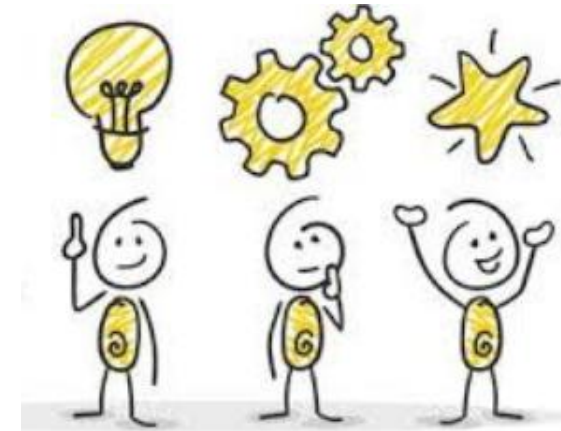
**USZ** Universitäts  
Spital Zürich



E-Learning als  
Vorbereitungsauftrag



Planspiel  
40 min.



Reflexion und Transfer in  
die Praxis  
20 min.

# Was sind die Erkenntnisse von Teilnehmenden aus dem Playmobil® Spiel für die Praxis?

- Gute Übung für Situationen, die selten eintreffen, es war stressig, hat jedoch sehr Spass gemacht, das realitätsnahe Erleben bereitet mich gut für den Ernstfall vor.
- Es war cool, realitätsnahe zu erfahren, wie so ein Massenanfall von Verletzten ablaufen könnte, es ist wichtig, in solchen Ereignissen vorausschauend zu organisieren, flexibel zu bleiben und gezielt zu kommunizieren.
- Das Planspiel gibt mir Sicherheit, wenn es zu einem MANV kommt, werde ich versuchen die Übersicht zu behalten und ich weiss, dass es initial eine «Chaos – Phase» geben kann, diese werde ich aushalten mit dem Wissen auf Besserung.

# Wann stösst die Methode an Grenzen?

- Wenn zu wenig Platz vorhanden ist (grosse Räume mit verstellbaren Tischen).
- Wenn nicht genügend Zeit für die Vorbereitung eingeplant wird.
- Wenn sich Teilnehmende nicht auf die Methode Planspiel mit Playmobil® einlassen wollen.

# Was sind Vorteile gegenüber anderen Methoden?

Die Methode Planspiel mit Playmobil® führt zu einer angeregten und gleichwohl lockeren Atmosphäre.

Weitere Vorteile sind:

- das Spiel fördert Kreativität, Flexibilität und Improvisation.
- bringt Teilnehmende dazu, miteinander zu sprechen.
- Themen werden «(be-)greifbarer» gemacht und somit kann Sicherheit für die Praxis erlangt werden.



Offene Fragen?

[sarah.rauber@usz.ch](mailto:sarah.rauber@usz.ch)

